

Vorsorgevereinbarung

Bankverbindung

Bank Hypothekarbank Lenzburg AG
Kontaktperson Fachteam Vorsorge
Telefon 062 885 16 17
IID (BC) 8307
Konto-Nr.

Vorsorgenehmer

Name
Vorname
Strasse, Nr.
PLZ, Ort
Geburtsdatum
AHV-Nummer
Geschlecht weiblich männlich

In der zweiten Säule versichert:

ja nein

Transaktion 3a – 3a:

Es erfolgt eine Überweisung aus einer bestehenden Vorsorgeeinrichtung Säule 3a.

Bisherige Vorsorgeeinrichtung:

Durchführung der gebundenen Vorsorge

Die Stiftung übernimmt die Verpflichtung, zugunsten des Vorsorgenehmers die von ihm gewünschte gebundene Vorsorge nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen und der Stiftungsreglemente durchzuführen. Der Vorsorgenehmer anerkennt die Reglemente der Stiftung als für ihn verbindliche Rechtsgrundlage. Die aktuelle Version kann online unter www.hbl-vorsorge.ch abgerufen werden.

Investitionen in Anlageprodukte

Investiert der Vorsorgenehmer Vorsorgekapital in Wertschriftenlösungen, wird diese Investition unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften des BVG und BVV2 verwaltet. Wertschriftenanlagen unterliegen Kursschwankungen. Allfällige Kursverluste trägt der Vorsorgenehmer vollumfänglich selbst. Die Stiftung übernimmt dafür keine Haftung. Bei Erstinvestitionen in Wertschriften wird automatisch ein Vorsorgedepot eröffnet.

Vertragsdauer

Die Vorsorgevereinbarung tritt mit der Unterschrift des Vorsorgenehmers in Kraft und endet spätestens mit dem vom Gesetz vorgesehen Höchstendalter, in jedem Fall aber beim Tod des Vorsorgenehmers. Während der Dauer dieser Vereinbarung sind nur vom Gesetz vorgesehene Vorbezüge möglich.

HBL E-Banking

Im HBL E-Banking das Vorsorgekonto/-depot einrichten?

ja nein

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

Dauerauftrag

Bankverbindung

Bank Hypothekarbank Lenzburg AG
Kontaktperson Fachteam Vorsorge
Telefon 062 885 16 17
IID (BC) 8307
Konto-Nr.

Vorsorgenehmer

Name
Vorname
Strasse, Nr.
PLZ, Ort
Geburtsdatum

Dauerauftrag einrichten

Der Vorsorgenehmer wünscht folgende Zahlung/en auf sein Vorsorgekonto:

jährlich vierteljährlich
halbjährlich monatlich

Erstmals per:

(TT.MM.JJJJ)

einmalig per:

Höhe der Einzahlungen:

gesetzliches Maximum

fixer Betrag:

Beiträge sind dem folgenden Konto zu belasten (IBAN):

Änderungen von Daueraufträgen können bei der Bank jederzeit vorgenommen werden.

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

Vermögensverwaltungsvertrag Vorsorgeguthaben

Dieser Text gilt sinngemäss für weibliche Personen.

1. Vertragsparteien und Gegenstand

Partner-Nr.
Portfolio-Nr.
Konto-Nr.
Name
Vorname
Zusatz

(nachfolgend «Vorsorgenehmer» genannt)

beauftragt und bevollmächtigt hiermit die **HBL 3a Vorsorgestiftung** (nachfolgend «Stiftung» genannt) mit der Verwaltung seines bei der Stiftung liegenden Vorsorgeguthabens auf seinem Vorsorgedepot bei der Depotbank **Hypothekarbank Lenzburg AG** (nachfolgend «Bank» genannt).

Die Bank wird von der Stiftung für die Eröffnung und Führung des Vorsorgeportfolios sowie für weitere Aufgaben beigezogen.

Die Stiftung verwaltet das Vorsorgeguthaben gemäss den gesetzlichen Bestimmungen der beruflichen Vorsorge, der vereinbarten Anlagestrategie sowie der zwischen dem Vorsorgenehmer und der Stiftung abgeschlossenen Vorsorgevereinbarung, dem Reglement, Anlagereglement und Gebühren- und Kostenreglement der Stiftung, welche als integrierende Vertragsbestandteile dieses Vertrages gelten. Die Vermögensverwaltung delegiert die Stiftung an die Hypothekarbank Lenzburg AG (nachfolgend «Vermögensverwalter» genannt).

2. Informationspflichten und Risikoauflärung

Der Vorsorgenehmer bestätigt, dass er über die Art und den Umfang der Anlage von Vorsorgeguthaben in Finanzinstrumente, die damit verbundenen Kosten und Risiken und über die allgemeinen mit Finanzinstrumenten verbundenen Risiken in verständlicher Weise informiert und aufgeklärt wurde.

3. Anlageprofil und Anlagestrategie

Zwecks sorgfältiger und getreuer Vermögensverwaltung des Vorsorgeguthabens werden über den Vorsorgenehmer Informationen eingeholt, welche es erlauben, ihm eine geeignete Anlagestrategie zu empfehlen. Der Vorsorgenehmer verpflichtet sich, wahrheitsgetreu Informationen, insbesondere über seine Risikofähigkeit und Risikobereitschaft, zu erteilen und den beigezogenen Vermögensverwalter über allfällige zukünftige Änderungen unverzüglich und unaufgefordert zu informieren. Der beigezogene Vermögensverwalter darf sich darauf verlassen, dass die ihm zur Verfügung gestellten Informationen des Vorsorgenehmers unverändert, vollständig und korrekt sind.

Die mit dem Vorsorgenehmer vereinbarte Anlagestrategie ist im Anlageprofil festgehalten, welches einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages bildet.

4. Verwaltung des Vorsorgeguthabens

Bei der Verwaltung des Vorsorgeguthabens werden die Finanzinstrumente unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen, der mit dem Vorsorgenehmer vereinbarten Anlagestrategie und des Vorsorgezwecks sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht. Die Verwaltung des Vorsorgeguthabens erfolgt unter Anwendung einer angemessenen Risikoverteilung, insbesondere durch eine Verteilung auf verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige.

5. Entschädigung der Stiftung, der Bank und des Vermögensverwalters

Die Stiftung, die Bank und der Vermögensverwalter erheben für die Vermögensverwaltung eine Entschädigung, die sich nach dem geltenden Gebühren- und Kostenreglement bemisst und welche dem Vorsorgeguthaben direkt belastet wird.

6. Entschädigungen durch Dritte

Im Rahmen der Vermögensverwaltung des Vorsorgeguthabens werden Entschädigungen durch Dritte nicht entgegengenommen oder dem Vorsorgeguthaben gutgeschrieben.

7. Änderungen

Eine Anpassung dieses Vertrages bedarf der Schriftform.

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

Ihr persönliches Anlageprofil

Bei Wertschriftenlösungen ist es notwendig, dass wir Ihre persönliche Risikofähigkeit kennen. Ihre Angaben zur Person, Ihre Risikoneigung, Ihre Anlageziele und Anlagedauer sind die Grundlage für die Wahl Ihrer persönlichen Anlagestrategie. Nehmen Sie sich deshalb genügend Zeit für die Beantwortung der nachstehenden Fragen.

Konto / Portfolio

Vorsorgenehmer

Portfolio-Nr.

Name

Konto-Nr.

Vorname

Bitte kreuzen Sie diejenigen Aussagen an, die für Sie zutreffen oder Ihnen am ehesten entsprechen. In den Fragen 1 bis 7 geht es zunächst um die Bestandsaufnahme der wichtigsten Angaben zu Ihrem **persönlichen Anlageumfeld** und zum **geplanten Anlagehorizont**.

1. Bitte geben Sie Ihr Alter an

a) unter 35 Jahre	12
b) zwischen 35 und 45 Jahre	9
c) zwischen 45 und 60 Jahre	6
d) über 60 Jahre	3

2. Welche der nachfolgenden Aussagen beschreibt am ehesten Ihre heutige Situation auf der Ausgabenseite (Miete, Aus-/Weiterbildung der Kinder, Hypothek, Ferienpläne usw.)?

a) Meine regelmässigen Verpflichtungen beanspruchen einen überwiegenden Teil meines Einkommens	2
b) Meine regelmässigen Verpflichtungen beanspruchen weniger als die Hälfte meines Einkommens	4
c) Meine regelmässigen Verpflichtungen beanspruchen einen unbedeutenden Teil meines Einkommens	6

3. Wie lange können Sie Ihren gewohnten Lebensunterhalt finanzieren, falls Ihr regelmässiges Einkommen von einem Tag auf den anderen wegfiel? Gehen Sie bei Ihrer Antwort davon aus, dass Sie Ihre langfristigen Anlagen (Grundbesitz, Wertschriften usw.) nicht veräussern wollen.

a) weniger als 3 Monate	2
b) zwischen 3 und 6 Monate	4
c) zwischen 6 und 12 Monate	6
d) zwischen 12 und 24 Monate	12
e) länger als 24 Monate	18

4. Gehen Sie davon aus, dass Ihr Einkommen in den kommenden 5 Jahren

a) steigen wird?	6
b) etwa gleich bleiben wird?	4
c) zurückgehen wird?	2

5. Wie hoch ist Ihr aktuelles Gesamtvermögen (exkl. Immobilien)?

a) weniger als CHF 50'000	0
b) zwischen CHF 50'000 und 250'000	6
c) zwischen CHF 250'000 und 500'000	9
d) mehr als CHF 500'000	15

6. Welche Erfahrungen haben Sie mit Wertschriften?

a) keine oder wenig Erfahrung	2
b) ausreichend Erfahrung	4
c) umfassende/professionelle Erfahrung	6

7. Wie lange ist der Anlagehorizont in Bezug auf die gesamte Strategie?

a) 0–3 Jahre – Ihr Anlagehorizont sieht grundsätzlich die risikoarme Strategie vor	0
b) 3–5 Jahre	2
c) 6–10 Jahre	4
d) 10–20 Jahre	10
e) mehr als 20 Jahre	15

Bei den Fragen 8 und 9 geht es um die Erhebung Ihrer **Risikoneigung unter Berücksichtigung des Anlagehorizonts**.

8. Die nachstehenden Beispiele zeigen Ihnen, dass mit zunehmender Renditeerwartung auch das Risiko grösser wird, was eine höhere Risikoneigung voraussetzt. Die gewählten Beispiele nehmen keinen Bezug auf die aktuelle Marktsituation und sind hypothetisch. Welches der folgenden Beispiele trifft am ehesten auf Sie zu?

a) Sie sind nicht bereit, Wertschriftenschwankungen in Kauf zu nehmen. – Ihre Risikoneigung sieht grundsätzlich die risikoarme Anlagestrategie vor.	0
b) Sie legen Wert auf eine stabile Rendite mit möglichst geringen Wertschwankungen (z.B. eine Anlage, die von Jahr zu Jahr etwa zwischen minus 5 % und plus 5 % schwanken kann).	2
c) Sie sind bereit, gewisse jährliche Wertschwankungen in Kauf zu nehmen, um damit langfristig eine höhere Rendite zu erzielen (z.B. eine Anlage, die von Jahr zu Jahr etwa zwischen minus 10 % und plus 10 % schwanken kann).	4
d) Sie sind bereit, gewisse jährliche Wertschwankungen in Kauf zu nehmen, um damit langfristig eine höhere Rendite zu erzielen (z.B. eine Anlage, die von Jahr zu Jahr etwa zwischen minus 15 % und plus 15 % schwanken kann).	7
e) Sie sind bereit, hohe jährliche Wertschwankungen in Kauf zu nehmen, um damit langfristig Ihre Rendite zu maximieren. (z.B. eine Anlage, die von Jahr zu Jahr etwa zwischen minus 20 % und plus 20 % schwanken kann).	10

9. Angenommen, Sie haben sich für eine Anlage mit einem gewissen Risiko entschieden. Nach einem anfänglichen Gewinn beginnt Ihre Anlage einen Verlust zu verbuchen. Wie würden Sie sich verhalten unter der Annahme, dass sich Ihr persönliches Anlageumfeld und Ihr Anlagehorizont gemäss den Fragen 1 bis 7 nicht wesentlich geändert haben?

a) Ich würde wahrscheinlich in eine weniger risikofolle Anlage wechseln.	2
b) Ich würde wahrscheinlich mal abwarten und erst nach einem einschneidenden Verlust wechseln.	4
c) Ich würde wahrscheinlich meine Anlage behalten, weil ich vorübergehende Kursrückgänge grundsätzlich akzeptieren kann.	6

Total Punkte

Auswertung meines Anlageprofils

Risk Level	Entsprechende Anlagestrategie
Risk Level 1 0 – 20 Punkte	Risikoarm: Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche die langfristige Erhaltung des Kapitals in den Mittelpunkt stellt, ohne erhebliche Wertschwankungen in Kauf zu nehmen. Der Anlageschwerpunkt liegt deshalb auf einer festverzinslichen, werterhaltenden Anlagelösung lautend auf Schweizerfranken. Risikohinweis: Wir weisen Sie darauf hin, dass keine Strategie in der Umsetzung ganz ohne Risiko ist. Es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass eine werterhaltende Anlagestrategie negative Erträge ergibt.
Risk Level 2 21 – 33 Punkte	Konservativ: Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche einen möglichst kontinuierlichen Ertrag in den Mittelpunkt stellt, ohne auf die Chance kleiner Kurs- und/oder Währungsgewinne gänzlich zu verzichten. Der Anlageschwerpunkt liegt auf festverzinslichen Anlageprodukten wie z.B. Obligationen. Durch die Beimischung von einem geringen Aktien- und einem limitierten Fremdwährungsanteil wird ein langfristiger Vermögensaufbau mit geringen Wertschwankungen angestrebt. Ihre Risikoneigung lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und 25 % oder der risikoarmen Anlagestrategie zu.
Risk Level 3 34 – 46 Punkte	Ausgewogen: Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche einen regelmässigen Ertrag und eine langfristig erhöhte Rendite in den Mittelpunkt stellt. Die Anlage erfolgt in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen festverzinslichen Anlagen, Aktien und Fremdwährungen. Dadurch werden sowohl laufende Erträge ermöglicht als auch die Chancen auf Kurs- und/oder Währungsgewinne gewahrt. Es wird ein langfristiges Vermögenswachstum unter Inkaufnahme von Wertschwankungen angestrebt. Ihre Risikoneigung lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und 40 % oder der risikoarmen Anlagestrategie zu.
Risk Level 4 47 – 60 Punkte	Dynamisch: Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche die Chance auf einen starken Kurs- und/oder Währungsgewinn der Anlage stärker gewichtet als laufende Erträge. Der Anlageschwerpunkt liegt auf Sachwerten mit einem erhöhten Anteil an Fremdwährungen. Es wird ein langfristiges grosses Vermögenswachstum unter Inkaufnahme von grossen Wertschwankungen angestrebt. Ihre Neigung zeugt von einer hohen Risikobereitschaft und lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und 60 % oder der risikoarmen Anlagestrategie zu. Die erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2, respektive Anlagereglement der Stiftung stehen Ihnen mit diesem Risikoprofil zur Verfügung.
Risk Level 5 61 – 74 Punkte	Wachstum: Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche die Chance auf einen grösseren Kurs- und/oder Währungsgewinn der Anlage erheblich stärker gewichtet als laufende Erträge. Der Anlageschwerpunkt liegt auf Sachwerten (Aktien) mit einem hohen Anteil an Fremdwährungen. Es wird ein langfristiges grosses Vermögenswachstum unter Inkaufnahme von sehr grossen Wertschwankungen angestrebt. Ihre Neigung zeugt von einer sehr hohen Risikobereitschaft und lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und 80 % oder der risikoarmen Anlagestrategie zu. Die erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2, respektive Anlagereglement der Stiftung stehen Ihnen mit diesem Risikoprofil zur Verfügung.
Risk Level 6 75 – 94 Punkte	Kapitalgewinn: Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche die Chance auf einen grösseren Kurs- und/oder Währungsgewinn der Anlage erheblich stärker gewichtet als laufende Erträge. Der Anlageschwerpunkt liegt ausschliesslich auf Sachwerten (Aktien) mit einem sehr hohen Anteil an Fremdwährungen. Es wird ein langfristiges grosses Vermögenswachstum unter Inkaufnahme von erheblichen Wertschwankungen angestrebt. Ihre Neigung zeugt von einer äusserst hohen Risikobereitschaft und lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und max. 100 % oder der risikoarmen Anlagestrategie zu. Die erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2, respektive Anlagereglement der Stiftung stehen Ihnen mit diesem Risikoprofil zur Verfügung.

Wahl der Anlagestrategie

Aufgrund meines Anlage- und Risikoprofils sowie unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Stiftungsreglemente beauftrage ich die Stiftung, folgende Anlagestrategie anzuwenden:

Anlagestrategie	Risikoarm	Konservativ	Ausgewogen	Dynamisch	Wachstum	Kapitalgewinn
Risk Level	1	2	3	4	5	6
Gewählte Strategie						

Erklärung

Ich erkläre, alle Fragen wahrheitsgemäss beantwortet, die erhaltenen Punkte zusammengezählt und das dem Punkte-total zugeordnete Risikoprofil sowie die entsprechende Anlagestrategie verstanden zu haben. Die von mir gewählte Anlagestrategie entspricht

meinem zugeordneten Risikoprofil. nicht meinem zugeordneten Risikoprofil.

Gründe für die Abweichung im Falle einer erhöhten Risikostrategie gegenüber dem zugeordneten Risikoprofil:

Bestätigung

Ich bestätige, dass mir keine Renditeversprechen abgegeben worden sind und ich darauf aufmerksam gemacht worden bin, dass eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für eine positive Entwicklung in der Zukunft ist. Ich nehme zur Kenntnis, dass aus der Investition in Wertschriften Verluste (z.B. auf Kurs, Zins, Fremdwährung oder Gegenpartei) entstehen können und ich allein das Risiko dafür trage.

Name _____

Vorname _____

Ort, Datum _____

Unterschrift Vorsorgenehmer _____

Strategiewahl

Konto / Portfolio

Portfolio-Nr.
Konto-Nr.

Vorsorgenehmer

Name
Vorname

Kontolösung:

HBL 3a Vorsorgekonto (Risk Level 1)

Vermögensverwaltungsmandat mit ETFs*

Standard Selektiv Passiv

Aare 20 (Risk Level 2)
Aare 35 (Risk Level 3)
Aare 45 (Risk Level 4)
Aare 55 (Risk Level 4)
Aare 75 (Risk Level 5)
Aare 100 (Risk Level 6)

*nur eine Wahl möglich / Pauschalentschädigung von 0.80% p.a. auf dem investierten Kapital

Entschädigungen bei Wertschriftenlösungen

Die oben erwähnte jährliche Pauschalentschädigung deckt sämtliche Kosten, Honorare, Spesen und Auslagen im Zusammenhang mit der Ausübung sämtlicher Funktionen und Aufgaben der Beteiligten betreffend Vermögensverwaltung. Ausgenommen davon sind Spesen und Abgaben Dritter (z.B. MWST, Stempelsteuer usw.). Die Entschädigungen werden in Übereinstimmung mit dem Gebühren- und Kostenreglement erhoben und durch die Bank, im Auftrag der Stiftung, dem Konto des Vorsorgenehmers belastet.

Termine: Investitionen bzw. Desinvestitionen erfolgen an jedem Bankwerktag, mindestens aber zweimal im Monat.

Ich erkläre hiermit, dass alle meine Angaben wahrheitsgetreu sind, und beantrage die von mir gewählte Strategie umzusetzen. Ich bestätige, sämtliche Stiftungsreglemente gelesen und verstanden zu haben, und erkläre mich mit deren Inhalt einverstanden. Ich bestätige über die gewählte Anlagestrategie und deren Risiken im Rahmen der erweiterten gesetzlichen und reglementarischen Anlagemöglichkeiten durch den Berater aufgeklärt worden zu sein und weiss, dass aus der Investition in Wertschriften und andere Anlagen Verluste (z.B. auf Kurs, Zins, Fremdwährung oder Gegenpartei) entstehen können, und dass ich alleine das Risiko dafür trage. Des Weiteren nehme ich zur Kenntnis, dass eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für eine positive Wertentwicklung in der Zukunft ist, und dass ausserhalb des «Anlageprofils» keine rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung erfolgt ist.

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

(vom Berater auszufüllen)

Der Berater bestätigt der Stiftung, seiner Informationspflicht gegenüber dem Vorsorgenehmer beim Ausfüllen des Dokuments «Anlageprofil» und bei der durch den Vorsorgenehmer eigenständig vorgenommenen Wahl der Anlagestrategie nachgekommen zu sein. Diesbezüglich bestätigt der Berater der Stiftung, dass er dem Vorsorgenehmer die erweiterten Anlagemöglichkeiten, die das Anlagereglement der Stiftung vorsieht, erklärt und dem Vorsorgenehmer die «Kontolösung» vorgestellt hat, falls das Dokument «Anlageprofil» ein Risikoniveau 1 ausweist.

Geschäftsstelle / Name / Vorname

Ort / Datum und Unterschrift